Mitgliederversammlung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (2016)**

Heft 122: **Unterwegs mit Parkinson - Mobilität = En chemin avec le Parkinson - mobilité = In cammino con il Parkinson - mobilità**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Die Mobilität beeinflusst die Lebensqualität»

Die Mitgliederversammlung von Parkinson Schweiz hat am 11. Juni in Fribourg stattgefunden. Zwei neue Vorstandsmitglieder sind einstimmig gewählt worden.

Carmen Stenico (rechts) im Gespräch mit Mitgliedern. *Fotos: Alois Brändle*

«Wir verbessern die Lebensqualität von Parkinsonbetroffenen», sagte Martin Wellauer am 11. Juni an der Mitgliederversammlung von Parkinson Schweiz in Fribourg. So umschrieb der Präsident vor 108 Anwesenden das strategische Ziel. Die Geschäftsführerin Carmen Stenico verwies auf das Zweijahresthema Mobilität und sagte: «Die eigene Mobilität beeinflusst die Lebensqualität.»

An einem Podium diskutierten sechs Teilnehmende zum Thema Mobilität. Betroffene tauschten sich unter der Leitung der Journalistin Helene Issler mit dem Präsidenten der Terzstiftung René Künzli und mit Hans Lichtsteiner vom Institut VMI aus. Dessen Studien hatten ergeben, dass die räumliche Mobilität und die Selbstbestimmung Hauptanliegen bei den über 500 befragten Parkinsonbetroffenen sind. Themen auf dem Podium waren Sturzprävention und weniger Hindernisse, aber auch der Umgang mit Parkinson im Alltag. Nelly Wyler und Heidi Grolimund, seit Jahren von Parkinson betroffen, erzählten, dass sie ihrem Umfeld «aus Scham» lange nichts von der Diagnose gesagt hatten. «Die Öffentlichkeit muss aber informiert werden, um zu wissen, wie man helfen kann», sagte Bruno Grolimund, der am Podium die Angehörigen vertrat. Nach dem gemeinsamen Mittagessen sang der gemischte Chor von Treyvaux ein Ständchen.

Mobilität war Thema auf dem Podium.

Traktanden angenommen

An der Mitgliederversammlung wurden alle Traktanden einstimmig angenommen. Die beiden Vorstandsmitglieder Filip Uffer und Vizepräsident Dr. med. Fabio Baronti wurden verabschiedet. Dann fanden Neuwahlen statt.

Eva Robmann

Das Publikum beteiligte sich mit Fragen.

Wechsel im Vorstand

Neu: Dr. med. Claude Vaney (65)
Vizepräsident

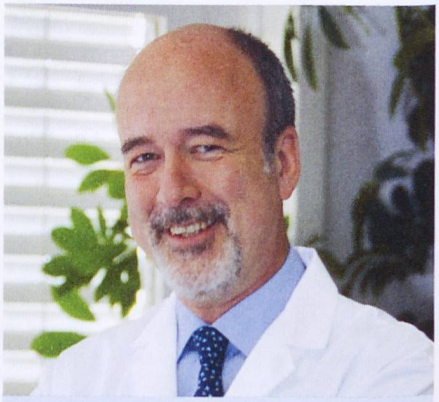
Der Waadtländer hat in Bern Medizin studiert und ist Chefarzt der Neurologie in der Berner Klinik Montana.

Statement: «Als junger Pensionierter habe ich Zeit, mein fast 30-jähriges Wissen über Parkinson einfliessen zu lassen.»

Neu: Dr. med. Klaus Meyer (56)
Vorstandsmitglied

Der gebürtige Deutsche hat in Erlangen Medizin studiert. Er ist Chefarzt und medizinischer Direktor der Klinik Bethesda in Tschugg.

Statement: «Angehörige sollen mehr miteinbezogen und jüngere Parkinsonbetroffene ganzheitlich begleitet werden.»



Verabschiedet:
Dr. med. Fabio Baronti

Er war seit 1997 im fachlichen Beirat von Parkinson Schweiz, seit 2004 im Vorstand, seit 2009 Vizepräsident. Parkinson Schweiz dankt dem aus Rom stammenden ehemaligen medizinischen Direktor der Klinik Bethesda in Tschugg für seinen unermüdlichen Einsatz für die Vereinigung und für die von Parkinson Betroffenen.